

Sportjugend Regensburg

Clubassistenten-Ausbildung erstmals international durchgeführt – vier Jugendliche aus Brixen in Südtirol nehmen teil

Regensburg / Spitzingsee. Null Bock auf freiwilliges Engagement im Verein? Dieses gängige Vorurteil widerlegten 18 Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren bei der Clubassistenten-Ausbildung in Spitzingsee.

Der Vorsitzende der Regensburger Sportjugend (BSJ) Detlef Staude freute sich genauso wie die weiteren Teamer Miriam Deml, Willi Meier und Benedikt Scheuerer, dass der Wochenend-Workshop erstmals international stattfinden konnte.

Es nahmen drei Jungs, ein Mädchen und mit Jonny Milesi aus der Regensburger Partnerstadt Brixen (Italien) teil. Die anderen Jugendlichen kommen alle aus Regensburg, darunter auch ein junger Flüchtling aus Afghanistan.

Ziel war es, den jungen Leuten einen Einblick in ihre zukünftigen Aufgaben als Clubassistent zu verschaffen. Im ersten Teil der Ausbildung behandelten die Teamer verschiedene Thema wie rechtliche Grundlagen der Jugendarbeit, Trainingslehre, Öffentlichkeitsarbeit oder die Planung von Veranstaltung für Kinder und Jugendliche. In der Praxis ging es nach einer Schneewanderung zum Schlittenfahren auf 30 cm Neuschnee. In einer Diskussion über die USA-Wahl setzten sich die Jugendlichen kritisch mit Wahlaussagen des neugewählten US-Präsidenten Donald Trump auseinander.

Der zweite Teil der Ausbildung mit einem Planspiel und der Gestaltung von Trainingsstunden findet in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen statt.

Detlef Staude
0175 / 8116792
Detlef.staude(at)sportjugend-regensburg.de

